



Meine Gedanken

*Liebe Trognerinnen und Trogner **Schneel** – Für den Wintersport wünschen wir uns ihn, für unsere gewohnten Mobilitätsansprüche bedeutet er Behinderung, ja sogar Gefahr. Unsere Schneeräumsequipen und die Mitarbeiter des Skilifts versuchen immer wieder, aus dem vorhandenen Schnee für möglichst viele (alle) Ansprüche das Beste zu machen. – Wie die vergangenen Wintertage gezeigt haben, sorgen Witterungseinflüsse dann für übermässige Eisbildung auf Nebenstrassen und vorzeitiges Abschmelzen der Pisten. Die Arbeit unserer Schneeräumer und Pistenmacher wird dadurch manchmal in ungerechtfertigter Weise in Frage gestellt. Ich bedanke mich jedenfalls bei allen für ihren unermüdlischen Einsatz für die Freuden und gegen die Tücken des Winters. Allen Trognerinnen und Trognern wünsche ich schöne und unfallfreie Wintertage.*

Niklaus Sturzenegger,
Gemeindepäsident

Gemeindemitteilungen

Laurenz Zellweger-Zimmer im Gemeinde-/Pfarrhaus

In Ergänzung zum geplanten Infocenter im Waschhäuschen des Mädchenkonvikts am Landsgemeindeplatz über das Jahrhundert der Zellweger wird im 3. Obergeschoss des Gemeinde-/Pfarrhauses in der Kantonsbibliothek ein Raum über Laurenz Zellweger gestaltet. Die Kosten werden dem Zellweger-La Nicca Fonds belastet.

Das Laurenz Zellweger-Zimmer wird einen Einblick geben in die Bedeutung und Vernetzung der Familie Zellweger weit über die Landesgrenzen hinaus. Der Raum wird so eingerichtet, dass er laufend den neuen Erkenntnissen der Zellweger Forschung angepasst werden kann. Das Projekt kostet rund Fr. 30'000.- und kann aus einem Fonds der Gemeinde finanziert werden, den die Nachkommen der Familie Zellweger gebildet haben. Der Fonds hat u.a. zum Zweck, die Liegenschaft und die Familienbilder zu erhalten sowie Nachforschungen über die Geschichte der Familie Zellweger zu unterstützen.

Neuer Forstwart gewählt

Forstwart Urs Moosmann hat seine Stelle auf den 31. März 2014 gekündigt. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Joshua Ziegler, Waldkirch, gewählt.

J. Ziegler schliesst im Sommer 2014 seine Ausbildung als Forstwart ab und wird die Stelle am 1. August 2014 antreten.

Grüngutabfuhr 2012 und 2013

Die Techn. Baukommission wird beauftragt, die Ergebnisse der ersten zwei Jahre mit der Grünabfuhr auszuwerten und auf 2015 allenfalls Anpassungen vorzunehmen.

2012 wurde die Kompostieranlage Schurtanne aufgehoben und stattdessen die regelmässige Grüngutabfuhr eingeführt. Es liegen nun erste statistische Ergebnisse vor. 2012 wurden 18 Abfuhrungen durchgeführt, 2013 deren 20 (zwei kurzfristig organisierte zusätzliche Touren). Die Abfuhrmenge stieg von 2012 mit 48,7 Tonnen auf 58,2 Tonnen im letzten Jahr. Dazu kommt noch die Mulde des Bauamtes mit 18,7 Tonnen.

Wie 2012 kommuniziert wird die Techn. Baukommission aufgrund dieser zwei Jahresergebnisse in den nächsten Monaten die Sammlungen und die Ausgaben resp. Einnahmen der Abfuhr nachkalkulieren. Je nach Ergebnis werden der Sammelrhythmus, die Kosten der Vignette oder die Grundgebühr den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

Es ist weiterhin das Ziel, die Grüngutabfuhr möglichst bedürfnisgerecht zu organisieren. 2014 sind wiederum 20 Sammlungen geplant. Je nach Witterungsverhältnissen und/oder Jahreszeit werden die Abfuhrtage kurzfristig angepasst.

Trogen macht beim «Donnschtigjass» mit

Sofern sich Trogen qualifiziert, wird am 9. Juli 2015 der «Donnschtigjass», die beliebte Sommer-Jass-Serie beim Schweizer Fernsehen SRF, aus Trogen übertragen. Trogen war bereits 1999 einmal Austragungsort.

Vorerst müssen sich die Jasserinnen und Jasser in einem Jassturnier für die Teilnahme qualifizieren. Am Donnerstag, 21. August 2014, treten dann die Vertreterinnen und Vertreter von Trogen und Gais in einer Thurgauer Gemeinde gegeneinander an, um den 1. Austragungsort in der Sommerserie 2015 «auszujassen». Gewinnt Trogen, findet der «Donnschtigjass» am 9. Juli 2015 auf dem Landsgemeindeplatz statt.

Sobald die Details über das Qualifikationsverfahren bekannt sind, wird das Organisationskomitee die Bevölkerung informieren. Als OK-Präsident hat sich in verdankenswerter Weise bereits Ernst Carniello zur Verfügung gestellt.

Grundbuchamt und Notariat geprüft

Alle zwei Jahre prüft der Grundbuch- und Beurkundungsinspektor die Amtsführung von Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin Annelies Rutz. Einer besonderen Prüfung wurde die seit der letzten Inspektion eingeführte EDV-Grundbuchführung und die Änderungen im Immobiliarsachenrecht unterzogen. Gemäss Inspektionsbericht wird das Grundbuch gemäss den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen geführt. Der Amtsinhaberin wird eine gute und gewissenhafte Arbeit attestiert. Die Urkunden sind formell und materiell einwandfrei. Der Gemeinderat gratuliert der Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin zum wiederum erfreulichen Prüfungsergebnis.

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.



EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

WELZ
WASSER & ENERGIETECHNIK AG

David Welz Techniker TS | Bühlerstr. 11 | 9043 Trogen | Telefon 071 344 35 01
Werkstatt Speicherstr. 27 | wasser@welzenergie.ch | www.welzenergie.ch
«Wir kümmern uns um Installationen von der Waschküche bis zum beheizten Dachboden, von der Wassereinführung bis zum Sonnenkollektor und von der Erdsondenwärmepumpe bis zur Kaminmündung der Holzheizung.»

Hier könnte Ihr Inserat stehen....

Trognen Bevölkerungsstatistik

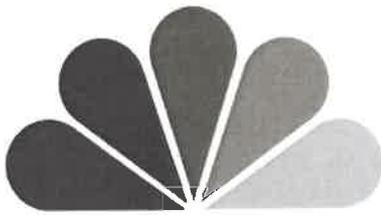
Aktuelle Einwohnerzahl per 22. Januar 2014:

1710 Personen, das sind 12 Personen weniger als im Vormonat

Handänderungen in der Gemeinde Trogen im 4. Quartal 2013

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Hufenus Bruno sel., Bergstr. 13, Trogen (Erwerb 05.02.1971)	Hufenus-Hawelski Heidi, Bergstr. 13, Trogen	GB Nr. 871, Bergstrasse; 910 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Garage Vers. Nr. 142i (Bergstrasse 13)
Zwicky-Böhringer Andreas und Verena, Via Maistra 40, S-chanf (je 1/2 ME) (Erwerb 0704.1982 / 1708.1983)	Müller Silvia, Eisenburgstr. 16a, Siebnen	GB Nr. 56, Berg; 3'766 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 133f (Berg 11) und Wohnhaus Vers. Nr. 133a (Oberdorf 22)
Mc Innis-Goldschmidt Yvonne sel., Niderenweg 18, Trogen	Mc Innis Joyce, Begonienstr. 23, Seuzach	GB Nr. 1155; Niderenweg; 953 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 635 (Niderenweg 16) und Gartenhaus Vers. Nr. 696
Ehrbar-Mathis Christian und Manuela, Schützenbergstr. 5, Teufen (je 1/2 ME) (Erwerb 03.08.2012)	von Hardenberg-Striegel Dietz und Barbara, Gatterstr. 10, St.Gallen (je 1/2 ME)	GB Nr. 235, Brändli; 3'718 m ² Wald und Gewässer
Die Schweizerische Post AG, Viktoriastr. 21, Bern (Erwerb 0701.1998)	Post Immobilien AG; Viktoriastr. 21, Bern	GB Nr. 846, Speicherstrasse; 1'030 m ² Grundstückfläche mit Postgebäude Vers. Nr. 129 (Speicherstrasse 10)
Stolz August W., Rüteliweg 5, Oberbüren (Erwerb 05.12.1985)	Garcia Rodriquez José Miguel, Niderengasse 3, Trogen	GB Nr. 109, Niderengasse; 198 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Gewerbe Vers. Nr. 24 (Niderengasse 3)
Lauble-Härtzsch Hansjörg und Bärbel, D-Bremerhaven (je 1/2 ME) (Erwerb 17.12.2004)	Socordia Invest Aktiengesellschaft, Oberfeldstr. 30, Riedt bei Erlen	GB Nr. 1141, Altstätterstrasse; 819 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 622 (Altstätterstrasse 7)
Fischer Hans, Befang 20, Trogen (Erwerb 25.04.1961)	Kellerhals Jürg, Ludretikonerstr. 58, Thalwil, und Fischer Irmgard, Blumenweg 17, Horgen (je 1/2 ME)	GB Nr. 738, Befang; 878 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 146e (Befang 20)
Höhener-Gebert Max und Beatrice, Stein 11, Trogen ((je 1/2 ME) (Erwerb 22.12.2011)	Archinvest GmbH, Speicherstr. 24, Trogen, und PITA Immo GmbH, Birt 519, Speicher ((je 1/2 ME)	GB Nr. 1253, Gfeld; 389 m ² Wiese und Weide GB Nr. m1254, Gfeld; 352 m ² Wiese und Weide GB Nr. 1255, Gfeld; 346 m ² Wiese und Weide GB Nr. 1256, Gfeld; 367 m ² Wiese und Weide
Gmünder-Ammann Edgar und Heidi, Lindenbüel 1, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 22.12.1986)	Haus Lindenbüel AG, Lindenbüel 1, Trogen	GB Nr. 1138, Lindenbüel; 1'917 m ² Grundstückfläche mit Alters- und Pflegeheim Vers. Nr. 234e (Lindenbüel 1)
Gmünder-Ammann Edgar und Heidi, Lindenbüel 1, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 22.10.1987)	Haus Lindenbüel AG, Lindenbüel 1, Trogen	GB Nr. 24, 2-Zimmer-Appartement im Haus Y2 (Speicherstrasse 63)
Gmünder-Ammann Edgar und Heidi, Lindenbüel 1, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 01.04.1988)	Haus Lindenbüel AG, Lindenbüel 1, Trogen	GB Nr. 959 (StWE), Gfeld; 8/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 2-Zimmer-Appartement im Haus Y2 (Speicherstrasse 63)
Erbengemeinschaft Frida Altherr, Trogen (Erwerb 05.06.2008)		

Schluss auf der nächsten Seite unten



Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, 5. Februar 2014, um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer unter 071 344 29 71 (auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Lieberherr Saël geboren am 9. Januar 2014 in St.Gallen, Tochter des Lieberherr Stephan und der Lieberherr-Schmid Mirjam Christine, wohnhaft in Trogen

Bivetti Nina Jeanne geboren am 23. Dezember 2013 in St.Gallen, Tochter des Bivetti Marco und der Carrier Bivetti Nathalie Claire Jeanne, wohnhaft in Trogen

Trogener Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 28. Februar 2014

Annahmeschluss: Mittwoch, 19. Februar 2014

Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an: Heiri Kaufmann, Postfach 137, Unterdorf 9, 9043 Trogen, e-mail: tip@trogen.ch

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 0702.: Hansruedi Hatt-Brütsch, Gfeld 25, 81 Jahre
 08.02.: Frieda Müller-Schafffützler, Kantonsschulstr. 14, 87 Jahre
 08.02.: Ida Haltiner-Fritsche, Gfeld 2, 84 Jahre
 10.02.: Wilhelm Stauss, Kinderdorfstrasse 7, 96 Jahre
 1702.: Margreth Sturzenegger, Wäldlerstrasse 10, 91 Jahre
 19.02.: Walter Mohn-Inauen, Unteres Brändli 1, 82 Jahre
 22.02.: Lina Schläpfer-Trüb, Altstätterstrasse 1, 89 Jahre
 22.02.: Maria Zingerli-Jenny, Wäldlerstr. 10, 88 Jahre
 22.02.: Emil Ammann-Fischer, Befang 1, 81 Jahre
 24.02.: Heidi Schmid, Speicherstrasse 67, 86 Jahre
 2702.: Annelise Gerschwiler-Göggel, Gfeld 11, 87 Jahre
 2702.: Alfred Ringeisen, Berg 18, 80 Jahre

Handänderungen in der Gemeinde Trogen im 4. Quartal 2013

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Kantonsschulverein Trogen, Trogen (Erwerb 21.04.1958)	Huber Bruno, Wolfgangstr. 39, St.Gallen	GB Nr. 1311, Bernbrugg; 1244 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers. Nr. 322 (Bernbrugg 1) und Remise Vers. Nr. 322a
	Stiftung Kantonsschule Trogen, Trogen	GB Nr. 149, Landsgemeindeplatz; 564 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 43 (Landsgemeindeplatz 10) und Waschhaus Vers. Nr. 43a GB Nr. 736, Töbeli; 225 m ² Grundstückfläche mit Bienenhaus Vers. Nr. 124a
Jauch Erwin, Kunklerstr. 18, Dübendorf (Erwerb 05.01.2007)	Schirmer Erwin, Oberstall 4a, Trogen	GB Nr. 24, 1-Zimmer-Appartment im Haus Y1 (Speicherstrasse 61)
Ruckstuhl Alfons, Speicherstr. 58, Trogen (Erwerb 08.10.1980)	Jakob Reto, Oberstall 4, Trogen	GB Nr. 19, 578 m ² Grundstückfläche mit Werkstatt und Lagergebäude Vers. Nr. 158b (Speicherstrasse 58)
Knecht Reinhard, Niderenweg 6, Trogen (Erwerb 09.04.1999)	Knecht-Heinimann Hilda, Niderenweg 6, Trogen	1/3 ME-Anteil an GB Nr. 1165, Niderenweg; 598 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 645 (Niderenweg 6)

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-
räumung

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler **maler thaler gmbh**
Malerei - Tapeten Teufener Strasse 14
9042 Speicher Tel. / Fax 071 344 36 42

Zu vermieten Parkplatz

Gfeld, hinter Bahnstation, Tel. 076 386 05 29

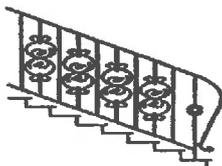
Elektro **Telefon 071 344 33 33**
 Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Schlosserei sanitäre Installation



Marcel Müller
Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Kurse in Trogen

Folgende Kurse von Weiterbildung Appenzeller
Mittelland finden im ersten Halbjahr 2014 in Trogen statt:



Titel	Kursort	Kursleitung	Anmeldeschluss
Nähen nach Lust und Laune	Palais Bleu	Sibylle Badertscher	4. Februar
Wohlfühlmassage für Paare	Seeblick	Heidi Schönenberger	17. Februar
Facebook, Twitter, Apps & Co.	Kantonsschule	Guido Knaus	22. Februar
Charmante Mörder	Fünfeckpalast	Dr. Peter Faesi	27. Februar
Gestalten mit Gips	Atelier Niderenweg	Alice Krüsi	8. März
Blumen für die Seele	Seeblick	Erika Hautle	28. April

Anmeldung und detaillierte Informationen unter www.weiterbildung.ch oder 032 510 72 08.



Altersheim Boden Trogen im Appenzellerland

Meine Zeit im Altersheim Boden

Ich durfte im Altersheim Boden ca. 2 Jahre als Nachtpikettmitarbeiter arbeiten. Als ich mich vorstellte wusste ich, dass es meine Lebensstelle sein wird. Die Arbeit mit älteren Leuten und ihnen nachts zu helfen, ist für mich eine sehr schöne, jedoch auch eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die ich immer mit viel Freude ausgeführt habe. Die Heimleitung, das Team wie auch alle Bewohner sind mir sehr ans Herz gewachsen. Vieles durfte ich erleben und war für meinen Werdegang als Pfleger SRK eine Bereicherung an die ich sehr gern zurück denke, denn das Schicksal wollte es anders! Da ich ein grosser Hundefan bin und nebenbei noch eine Hundepension habe, wurde die Kapazität auf der Schwägalp leider viel zu klein. Darum machte ich mich auf die Suche nach einem neuen Mietobjekt, jedoch immer mit der Aussage meinen Job im Boden behalte ich auf jeden Fall. Leider fand ich in der Schweiz keinen Vermieter der mir ein Mietobjekt vermieten wollte mit so vielen Hunden. Schweren und wirklich mit schwerem Herzen entschloss ich mich dann, per 1. Juli 2013 nach Baden-Württemberg, besser gesagt in den Süd-Schwarzwald umzuziehen. Jedoch immer noch mit der Option ich bleibe im Boden, dass geht schon! Leider musste ich sehr schnell merken, dass der Arbeitsweg von Ühlingen-Birkendorf nach Trogen 2

Stunden dauerte, viele Benzinkosten, wie auch Verkehrsprobleme (Stau) machten das Arbeiten in meinem geliebten Boden nicht einfacher. Alles haben ich und die Heimleitung durchgesprochen und versucht.

Mit sehr schwerem Herzen musste ich dann leider per Ende Dezember 2013 kündigen.

Vom 19. auf den 20. Dezember 2013 hatte ich meinen letzten Nachtdienst. Bei Kaffee und Kuchen habe ich mich mit weinenden Augen verabschiedet von meinen Bewohnern.

Es war eine unvergessliche und wunderschöne Zeit im Boden, ich denke oft daran und vermisse alle sehr! Mal sehen wie das so wird?!

Schorsch mit Hundis aus dem Schwarzwald
Hundeparadies Balou
Schorsch Neuhäusler
Denkmalstrasse 11
D-79777 Ühlingen-Birkendorf
Süd-Schwarzwald

SRF Donnschtig-Jass in Trogen?

Unsere Gemeinde wurde als möglicher Austragungsort für den Donnschtig-Jass auserwählt und der Gemeinderat hat beschlossen, die Anfrage von SRF positiv zu beantworten. Die laut SRF seit Jahren erfolgreichste Sendung fand schon 1999 mit Erfolg auf unserem Dorfplatz statt. Dieses Mal wird die Organisation für das zu gründende OK etwas einfacher sein, weil unsere Ausscheidung bei der letzten Übertragung des Jahres 2014 erfolgen wird. Deshalb kommt das Fest als erste Sendung im Sommer 2015 auf die Bildschirme.

Sollten also die Trogner Jasserinnen und Jasser die Ausscheidung gewinnen, kann der Anlass in aller Ruhe auf Sommer 2015 geplant werden.

Zu Ihrer Information ist folgender Ablauf geplant und vorbestimmt:

- 4. März 2014: Ausscheidungsturnier unter dem Patronat von SRF und Donnschtig-Jass-Juror Dani Müller (Anmeldeformular in der heutigen TIP).

- 21. August 2014: Donnschtig-Jass in Gachnang TG oder Üsslingen TG mit der Entscheidung zwischen Trogen AR und Gais AR (mit Fan-Car)

- 9. Juli 2015 (nur bei einem Sieg über Gais): Donnschtig-Jass in Trogen
Bitte meldet euch so bald wie möglich zum Ausscheidungsturnier an.

Weitere Informationen folgen in späteren TIP-Ausgaben, zudem stehe ich für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Carni, OK-Präsident, Kontakt 071 344 35 11/ 079 420 84 72 oder carni@carniello.ch

Mehrgenerationenprojekte in Trogen und im Appenzellerland

Ganzheitliche Mehrgenerationenprojekte berücksichtigen soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte. Sie erlauben neue Lebens-, Wohn- und Arbeitsmodelle. Das Generationenhaus bildet eine Alternative zum Pflegeheim und zur Kindertagesstätte, und «Co-Working-Spaces» eröffnen neue Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Hauseigentümer, Vertreter von Gewerbe, Institutionen, Organisationen und die Bevölkerung sind eingeladen zur öffentlichen Informations-

veranstaltung am Donnerstag, 13. Februar 2014, um 20 Uhr im Kronensaal zu den Themen «Die gesellschaftliche Zukunft neuer Wohnformen und Arbeitsmodelle - Lösungsansätze für die Raum-, Wirtschafts- und Sozialpolitik».

MGP Ostschweiz - Förderverein Mehrgenerationenprojekte

*Kinder sind eine Brücke
zum Himmel.
aus Persien*



Als bleibende Erinnerung für uns alle hat Schorsch's Bernersennenhündin Mira bei uns im Sitzungszimmer Ende November 7 Welpen zur Welt gebracht. Und so lebt nun Trogen auch im Schwarzwald weiter!

Geschäftsübergabe im Gfeld



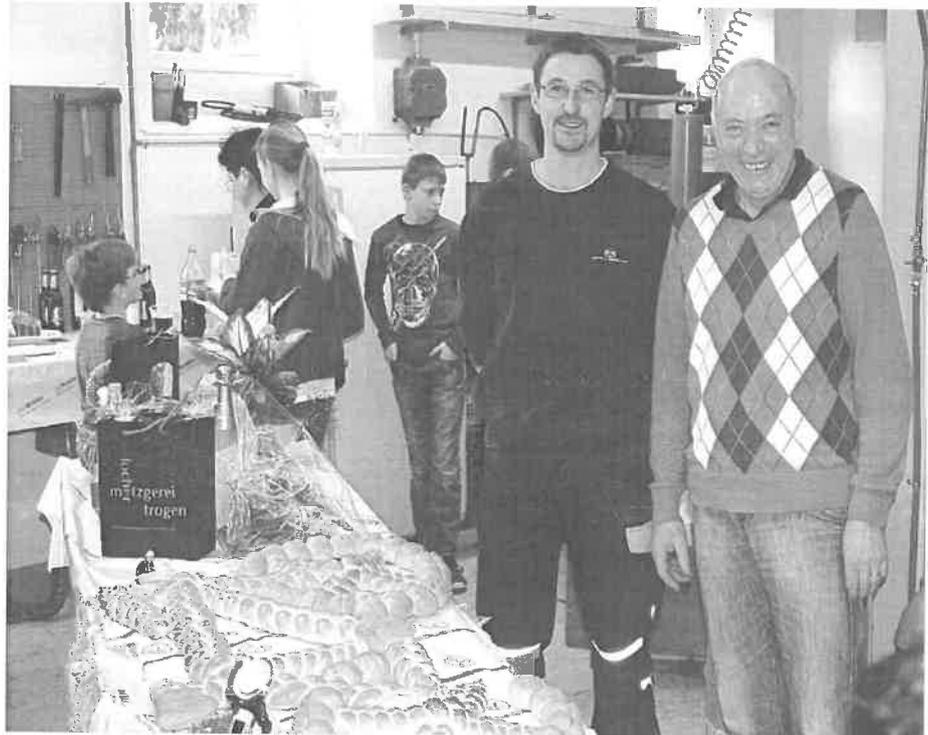
Am 11. Januar durften die Dorfbevölkerung und die Kundschaft von Alfons Ruckstuhl und die zukünftige Kundschaft von Reto Jakob bei einem Apéro die Übergabe feiern. Die neu gestalteten Räume durften inspiziert werden. Bei Musik, Getränken und Speisen blieb so manch eine oder einer etwas länger sitzen.

Reto Jakob hat nun das Geschäft übernommen, in dem er vor 13 Jahren seine Berufsausbildung abgeschlossen hat. Mit Fachwissen und vielen neuen Ideen freut er sich, die Herausforderung anzunehmen. Bei frühlingshaften Bedingungen konnte ein Teilsortiment betrachtet oder ausprobiert werden. Nebst Velo, Bike und E-Bike sind auch Motorgeräte wie Schneefräsen, Rasenmäher, Trimmer oder Kettensägen im Angebot. Natürlich fehlen auch die Bikes mit richtigem Motor nicht. Alfons ist ebenfalls sehr zufrieden, mit Reto eine gute Lösung gefunden zu haben. Sein Werk in die jüngeren Hände zu geben, ist für Alfons schön.

Zusammen mit Reto ist Alfons noch erreichbar und arbeitet im Betrieb noch mit, um sein Fachwissen und die Kundschaft kontinuierlich an Reto zu übergeben. Eine so gütliche Übergabe ist sehr wichtig und schön für Trogen. Die Infrastruktur kann so erhalten werden - was für das Dorf so wichtig ist.

Gwerbler Eggä

Informationen vom Trogner Gewerbe



Wir vom Gewerbeverein danken Föns für seine geleistete Arbeit im Betrieb und dass Du uns im Verein noch erhalten bleibst, freut uns.

Dir Reto und Familie wünschen wir einen guten Start - und bis bald.

Roman Schläpfer





IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2014

Gestützt auf das seit 1996 in Kraft stehende Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung gewährt.

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2014.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2014 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2012.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.ahv-iv-ar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2014** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Gemäss Verordnung darf die Prämienverbilligung die Höhe der Prämie für die obligatorische Krankenversicherung mit der ordentlichen Franchise nicht übersteigen.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.ahv-iv-ar.ch.

Im 4. Quartal 2013 ausgehändigte Baubewilligungen der Gemeinde Trogen

- Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
Fussweg, Parz. 166, Landsgemeindeplatz 1, Trogen

- Metzler René, Bahnhofstr. 8, 9402 Mörschwil
Anbau Laufstall und Jauchegrube, Parz. 377, Assek. 194a, Breitenebnet, Trogen

- Locher Walter, Speicherstr. 46, Trogen
Fassadensanierung (Ost), Parz. 15, Assek. 153a, Speicherstr. 46, Trogen

- Wetzel Jorga, Hinterdorfstr. 5, 8597 Landschlacht TG
Abbruch und Neubau Schopf mit Photovoltaikanlage, Parz. 1220, Assek. 82a, Steingasse 4, Trogen

- Appenzeller Bahnen AG, St.Gallerstr. 53, 9101 Herisau
Infosteile, Parz. 24, Assek. 514, Speicherstrasse, Trogen

- Appenzeller Bahnen AG, St.Gallerstr. 53, 9101 Herisau
Infosteile, Parz. 55, Assek. 133b, Speicherstr. 13, Trogen

- Einwohnergemeinde Trogen, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
Offenlegung Schurtannenbach, Parz. 321, Schurtanne, Trogen

- Selmanaj Ilir und Sabine, Sonnenhalden 23, Trogen
Verglasung Sitzplatz (unbeheizt), Parz. 1246, Assek. 777, Sonnenhalden 23, Trogen

- Häfliger Carola und Roland, Lindenbüel 8, Trogen
Fassadensanierung (Süd, West), Parz. 862, Assek. 239, Lindenbüel 8, Trogen

- Eugster-Eisenhut Willi und Ruth, Bergstrasse 32, Trogen
Neubau Gartenhaus, Parz. 1122, Assek. 609, Bergstr. 32, Trogen

- Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
provisorischer Kunststoffsilo, Parz. 861, Schopfacker, Trogen

- Thür Peter, Gfeld 1, Trogen
Erhöhung Stützmauer, Parz. 30, Assek. 154b, Gfeld 1, Trogen

- Wohnbaugenossenschaft Palais Bleu, Kantonsschulstr. 6, Trogen

Pelletsheizung mit Abgasanlage, Parz. 100, Assek. 117a, Kantonsschulstr. 6, Trogen

- Eugster Elisabeth und Müller Andreas, Gfeld 8, Trogen

Verlängerung Vordach, Einbau Regenwassertank, Parz. 1174, Assek. 695, Gfeld 6, Trogen

Hautprobleme wie...

**trockene, schuppige Haut,
Ekzeme, Psoriasis, Akne, Neurodermitis, Allergien, Pilz-
erkrankungen?**

**Unsere wirksamen Therapien
bringen Linderung.**

**Gerade in der kalten Jahreszeit
benötigt Ihre Haut eine
spezielle Pflege!**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich
von uns beraten. Wir haben das
Richtige für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlauf-
stelle für Heilmittel, Gesundheits-
fragen und Schönheit.

Veranstaltungskalender

Rösslisaal

Samstag, 15. Februar, 20-24 Uhr
Maskenstall - Musik, Tanz, Kostüm
Rösslisaal

Samstag, 8. März, 20-24 Uhr
Rösslidisco / Rösslisaal

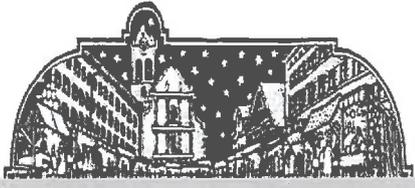
Samstag, 12. April, 20-24 Uhr
Rösslidisco / Rösslisaal

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





TROGENER · ADVENTS · MARKT
AM 7. DEZEMBER 2013

Rückschau und Dank

Liebe Trogenerinnen und Trogener, in der letzten TIP-Ausgabe vom Dezember 2013 erschien «das einzig verfügbare Bild vom diesjährigen Adventsmarkt». Da der TAM am 7.12.13 und der Annahmeschluss für Eingaben der 4.12.13 war, konnte leider noch kein aktuelles Foto gestellt werden. Dies wird nun nachgeholt.

Ein Markt der Superlative, trockenes und schönes Wetter, ein Produktangebot, das viel Neues aufwies, ein grosser Besucher-strom von überall her, ein tolles Musikangebot in den Wirtschaften (zum 1. Mal auch im Plusport-Café im Gewölbe des Fünfeckhauses) und in der Kirche, eine reich bebilderte Kirche, eine feierliche und gut besuchte Kunstpreis-Verleihung im Kronensaal, keine negativen Vorfälle, dafür etliche positive Rückmeldungen im Nachhinein. Dass all dies wiederum möglich war, verdanken wir nicht zuletzt auch euch und der Gemeinde, die uns in vielerlei Hinsicht wohlwollend unterstützt. Aber auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dank ihrem Engagement den Markt bereichern.

ALLEN EINEN GROSSEN DANK!

Auf das Inserat mit der Suche nach Freiwilligen (die Musik in der Kirche ab 2014 organisieren und durchführen) sind leider bis jetzt noch keine Meldungen eingegangen. Die «jetzigen Amtsinhaber» Marianne und Peter Schindler, möchten diese Aufgabe aber abgeben.

Interessierte melden sich doch bitte bei:

Verena Fricker 071 344 22 49
verena.fricker@gmx.ch



Wer nochmals die Stimmung des 28. TAM aufleben lassen möchte, geht auf: www.adventsmarkt-trogen.ch

Am 5.12.2015 feiert der TAM die 30. Aufführung – Ideen und Anregungen dazu nehmen wir sehr gerne entgegen, bitte auch an obige Adresse.

Am 6.12.2014 findet der 29. TAM statt, der Vorstand und die Mitglieder des Vereins Trogener Adventsmarkt freuen sich schon jetzt und arbeiten darauf hin...

Im Namen des Vereins Trogener
Adventsmarkt Verena Fricker

Das ist der aktuelle Kulturpreisträger



In der letzten TIP-Ausgabe war irrtümlich die letztjährige Kulturpreis-Trägerin abgebildet.

Wir entschuldigen uns in aller Form bei Mark Staff Brandl für diesen Fehler und hoffen, dass mit dieser Richtigstellung die Enttäuschung einigermaßen gedämpft wird.

Mark schreibt dazu:

«Ich möchte einen grossen Dank an Trogen und die Kulturinteressierten dafür richten, dass die mir diesen Jahr den Kulturpreis gegeben haben!

Ich fühle mich geehrt und zuhause in meinem Kulturdorf!»



Hofer Sanitär GmbH, Grund 1, 9043 Trogen, Telefon 071 344 13 13

Geschäfts - Übergabe per 1. Februar 2014

Liebe Kundinnen und Kunden

Seit 1988 durfte ich als Inhaber der Hofer Sanitär GmbH eine immer grösser werdende Kundschaft in Trogen und Umgebung betreuen. Die Arbeit und der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden hat mir stets viel Freude bereitet. Es ist mir eine grosse Genugtuung, dass es mir gelungen ist, im Alter von bald 67 einen jungen Fachmann zu finden, der mein Geschäft weiterführen wird.

Ich danke für das grosse Vertrauen und freue mich, wenn sie dieses auch auf meinen Nachfolger übertragen werden. Ich werde ihm in der Anfangsphase als Teilzeitmitarbeiter zur Verfügung stehen.

René Hofer

Neuer Inhaber der Hofer Sanitär GmbH

Liebe Kundinnen und Kunden

Ich freue mich, ab Februar 2014 den gut eingeführten Betrieb von René Hofer übernehmen zu dürfen.

Bei der Firma Oskar Fässler AG in Teufen habe ich 2000 die Lehre zum Sanitär-Monteur absolviert und war anschliessend bis 2012 in dieser Firma tätig. Ich habe mich von 2008-10 zum Chefmonteur mit eidg. Fachausweis weitergebildet. 2012 wechselte ich als Chefmonteur/Projektleiter zur Firma Willi Rohner AG in Wil.

Es ist für mich eine grosse Chance, die Firma Hofer Sanitär GmbH übernehmen zu dürfen und damit den Weg in die Selbständigkeit zu starten.

Ich bin 1982 geboren, in Speicher wohnhaft, verheiratet mit Elif und wir haben eine Tochter. Seit meiner Jugend bin ich Mitglied des FC Speicher. Nach meiner Einbürgerung in Speicher im Jahre 2005 habe ich die Rekrutenschule absolviert. Ich freue mich, nun auch in Trogen viele Leute kennenlernen zu dürfen.

Für ihr Vertrauen danke ich ihnen im Voraus herzlich.

Taylan Ogulkanmis



Schneesportfreunde Trogen



Das Jugend- und Dorfskirennen von Trogen konnte am ersten Termin nicht stattfinden. Wir hoffen auf genügend Schnee am Sonntag, 16. Februar 2014. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken für die Unterstützung in der Trogener Bevölkerung. Zusammen mit den helfenden Händen werden wir versuchen, unseren Dorf-

anlass auch in Zukunft durchführen zu können. Mit Frau Holle versuchen wir auch in Verbindung zu treten und um Schnee zu bitten. Gerne nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Das Mitmachen steht vor dem Gewinnen. Wir haben noch Startplätze frei, sei es bei den Einzelwertungen oder in der Familie. Die Familie startet zusammen und es soll ein Plauscherlebnis für alle sein. Die Grossmutter kann mit den Enkeln oder der Vater mit den Kindern können sich intern messen und einander zu Topleistungen bringen.

Also nichts wie nachmelden auf schlaepfer.trogen@bluewin.ch. Vielen Dank für alle die mithelfen unser Dorf aktiv zu gestalten.

Sonntag, 16. Februar 2014, Startnummerausgabe um 12.00 Uhr und einen erlebnisreichen Skitag in Trogen verbringen.

schnee konnten die 80 Startenden an dieser Abendveranstaltung trotz des Wärmeeinbruchs von sehr guten Pistenverhältnissen profitieren.

Als Überraschung darf aus Trogener Sicht im Snowboardrennen der Sieg von Selina Ruckstuhl über den mehrmaligen Gewinner Reto Cecchinato bezeichnet werden.

Ein Doppelsieg für den Skiclub Trogen!

Im traditionellen Riesenslalom gab es Kategoriensiege für Hansruedi Laich und Stephan Moog. - Für die Wertung der vier besten Fahrerinnen und Fahrer (3. Rang hinter Bühler und Urnäsch) zählten Hansruedi Laich, Hanspeter Thalmann, Caspar Auer und Stephan Moog. In der Zehnerwertung konnte der Vorjahressieg nicht wiederholt werden, der Skiclub Trogen belegte den 2. Rang hinter Bühler, zusätzlich zählten für diese Wertung Thomas Keller, Emanuel Hofer, Selim Jung, René Hofer, Manfred Egger und Basil Jung.

Ausserrhoder Freundschaftsrennen 2014

Der Skiclub Trogen nahm am 2. Januar 2014 am Ausserrhoder

Freundschaftsrennen am Skilift Horn in Schwende teil. Dank dem Kunst-

Ranglisten unter den SCT-News: www.skiclubtrogen.ch



Auf dem Foto fehlen zwar einige Trogener, aber so ist das Leben, 19 bekommt man nicht so einfach zusammen... (Foto: Werner Spörrli)

Adieu Béatrice Herz...



Werklehrerin textil geht in Pension

Drehen, knüpfen, zopfen - häkeln, stricken, flechten, weben, filzen - schneiden, nähen, verbinden - sticken, drucken - messen, reissen, schneiden, falten, kleben, stanzen - applizieren, strukturieren...

Diese und mehr Tätigkeiten hat Frau Herz in den letzten 18.5 Jahren mit den Kindern und Jugendlichen der Schule Trogen im Werken textil geübt und angewendet. Dabei sind, je nach Alter der Kinder und deren Wünschen, unterschiedlichste Werkarbeiten entstanden. Dies immer mit Blick auf die Ziele des Lehrplans und die auch wechselnden «Modeströmungen». Da gäbe es viel zu erzählen: Frau Herz' Fotosammlung, welche in der Schule bleiben wird, ist ein tolles Dokument!

Béatrice Herz hat am 1.8.1995 in Trogen begonnen. Damals im Schulhaus Vordorf. Später wurde das Textile



Schule Trogen

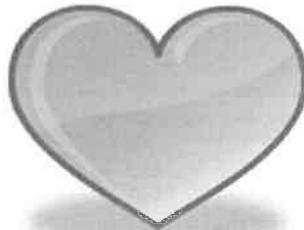
Werken in die Nideren verlegt, wo auch einige Klassen von Oberstufenschülerinnen und Schülern den Unterricht bei Frau Herz besuchten.

Werken ist in Trogen ein wichtiges Fach, das von den Kindern geliebt wird. Vielleicht auch gerade darum, weil die Lehrerin den Kindern und ihrer (handwerklichen) Entwicklung sehr zugetan war und sie die Kinder ganzheitlich unterstützt und gefördert hat.

Frau Herz feierte im November 2013 ihren 60igsten Geburtstag. Sie lässt sich vorzeitig pensionieren, um ihre Zeit und ihr Herz in Zukunft vermehrt den Enkelkindern widmen zu können.

Wir danken Frau Herz von Herzen für die langjährige Arbeit in Trogen, welche sie immer mit Herz für die Kinder und das Fach ausgeführt hat!

Schulkommission, Kolleginnen und Kollegen und Schulleitung



Ausflug ins Naturmuseum St.Gallen

Am 10. Januar 2014 hatten die Kinder Grund zur Freude: Wir gingen mit dem Kinderhort Pinocchio-Team und 9 Kindern wieder einmal in das Naturmuseum in St.Gallen. Für gross und klein war es, wie jedes Mal, ein tolles Erlebnis. Wir konnten Tiere betrachten, welche es in der Schweiz nicht gibt. Zudem durften wir das eine oder andere Tier berühren. Ein paar wenige konnten wir sogar genau beobachten. Das war für gross und klein sehr beeindruckend. Nach dem Besuch im Museum gab es noch einen feinen Zvieri und eine tolle Bahnfahrt nach Trogen, welche die Kinder sehr genossen. - Es war ein gelungener Ausflug und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.

Kinderhort Pinocchio-Team
und Kinder

6. NOX-Hallenfussballturnier

Am 15./16. Februar 2014 wird das legendäre Trogner Hallenfussballturnier «NOX Soccer Jam» in der Kantonschulturnhalle zum achten mal den Ball rollen lassen. Auch dieses Jahr bieten wir den Spielern und Zuschauern spannende und unterhaltsame Spiele in der 3/3 Halle sowie tolle Unterhaltung neben dem Platz. In der Mittagspause am Samstag kann sich jeder Spieler beim traditionellen Towandschiessen beweisen. Am Samstag-Abend wird beim Preisjassen der Jass-König bestimmt. Zudem können sich alle Spieler und Zuschauer über das ganze Wochenende beim FIFA 2014 auf der Playstation 4 duellieren. Bei allen Wettbewerben warten tolle Preise auf die Gewinner. Am Samstag-Morgen hat auch der Nachwuchs (Kat. Unterstufe, Kat. Mittelstufe, Kat. Oberstufe) die Möglichkeit, sich an unserem Turnier zu messen. In diesen Kategorien wird jeweils in 1/3 der Halle auf Matten-Tore gespielt. Eine vielfältige Gastronomie, Barbetrieb, Tischtennis, Töggelikasten und viele weitere Acts erwarten euch. Ob als Spieler oder Zuschauer - wir freuen uns auf euch!

RAB



:: rab bar in trogen jeden freitag ab 17uhr ::
 10.januar taeuber-bar sophie taeuber marionetten der festspiele bevölkern den rab ::
 17.januar kochbar teepak sharma kocht nepalesisch ::
 24.januar zwischenspielbar mit suramira vos und sophie taeuber ::
 14.februar trachtenbar alpimpressionen von marisa heller - trachten aus aller welt sind herzlich willkommen ::
 28.februar texte & thé lesung mit laura vogt und luise maier vom literaturinstitut biel ::
 7.märz swingbar elektrowing der 20er & 30er jahre mit dj zub ::
 21.märz kunstbar 20uhr eine auseinandersetzung mit trogen von florian graf ::
 2.mai kunstbar sophie roth zeigt bilder & zeichnungen aus andalusien dazu paella ::
 9.mai schlagerbar ab 21uhr erinnerungen an musikalische glanzlichter - erikafritsche, ruedilutz&peterwalser ::
 6.juni wildbarbienen 20uhr referat über wildbienen & wildbienenhotels von willi emmenegger ::
 13.juni rabenmusik ab 20.30uhr zephyr combo spielt balkan folk klezmer ::
 immerwieder apérojazzbar mit urs gühr ::
 www.rab-bar.ch ::

Gruppenprojekt: Üben, was in der Lehre gefragt ist

Organisation eines Schulfestes, Jungle Island, Zeppelin oder Hot Pot – so einige Titel der Gruppenprojekte der 3. Sek, welche voller Stolz den Mitschülerinnen und Mitschülern an drei Halbtagen präsentiert wurden. Während acht Wochen hatten klassenübergreifende und nach Interesse gebildete Dreier- und Viergruppen Zeit, ein Projekt auf die Beine zu stellen, eine Dokumentation zu schreiben und das Produkt zu präsentieren. Bei diesen Arbeiten steht das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen und Arbeiten sowie die Teamfähigkeit im Zentrum. Die Suche nach einem geeigneten Thema, welches von mehreren Lehrpersonen abgesegnet werden musste, war eine Herausforderung wie auch die Beschreibung und Begründung für die Themenwahl. Da die von der Schule zur Verfügung gestellten drei Lektionen meist nicht ausreichten, musste am Mittwochnachmittag oder sogar an Wochenenden Zeit für die Arbeit investiert werden. Es hat sich gelohnt.

Die Ergebnisse dieser Gruppenprojekte erstaunten nicht nur die Mitschüler, auch die Lehrpersonen zollten den Arbeiten grossen Respekt. In der letzten Woche dieses Semesters erfolgt der Startschuss zur Abschlussarbeit. Dieses Projekt wird als Einzelarbeit durchgeführt. Die Ergeb-

nisse der Gruppenarbeiten lassen spannende Arbeiten erwarten.

Hot Pot – Bericht von Nicolas Steiner, 3sb

Daniel Büchler, Joe Frick und ich haben aus einem alten Leimfass und einem gebrauchten Ofen einen Hot Pot gebaut. Das Leimfass wurde mit Holz verkleidet, der Ofen revidiert und anschließend haben wir mit Rohren und einer Zirkulationspumpe den Hot Pot und den Ofen verbunden. Das Wasser kommt aus dem Pot und wird im Ofen erwärmt und fließt danach wieder zurück in den Pot. So kann man auch bei kühlen Aussen-temperaturen das warme Wasser im Pot genießen.

Gelungenes:

Es ist uns gelungen, ein gutes Projekt zu realisieren. Unsere Erwartungen an das Schlussresultat haben wir übertroffen und sind sehr glücklich darüber. Wir hatten ein tolles Team und so fiel uns die Arbeit leichter. Mir gefiel außerdem die Unterstützung von vielen Helfern, dank derer wir unseren Hot Pot sehr gut konstruieren konnten.

Misslungenes:

Da wir mit diesem Thema Neuland betreten haben, fiel es uns schwer einen richtigen Plan des Gegenstan-



SEKUNDARSCHULE

des zu machen. Wir wollten den Pot zuerst rund bauen, was aber ein bisschen zu schwer war. Als wir fast fertig waren hatten wir Probleme mit der Zirkulationspumpe, doch wir bewältigten auch diese Hürde.

Gelerntes:

Wir haben gelernt, dass das Arbeiten im Team nicht immer leicht ist und dass wir uns manchmal im Weg standen. Wir gewöhnten uns aber daran. Zudem haben wir herausgefunden, dass ein so großes Projekt auch immer eine Preisfrage ist. Wir hatten aber auch Glück, dass wir zahlreiche Sponsoren gefunden haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen!

Änderungen beim nächsten Mal:

Wir würden versuchen früher fertig zu sein, damit wir bei Pannen am Schluss nicht in einen Stress kommen. Außerdem konnten wir uns nicht immer so leicht treffen, weil wir mit dem Mofa im Winter nicht so gut fahren konnten.

Hollywood in Trogen

Speziell für die Sekundarschule TWR wurden Lea, Sandra und Vanessa von Hollywood nach Trogen eingeflogen. Dort haben sie sich als Multitalente im Filmbusiness erwiesen und einen Horrorfilm von der ersten Idee bis zur Welturaufführung verwirklicht. Die drei haben sich uns für ein Interview zur Verfügung gestellt.

Wie seid ihr mit eurem ersten Film zufrieden?

Wir sind überrascht, wie gut er uns gelungen ist. Wir sind sehr zufrieden mit unserem 25minütigen Film. Zum Inhalt des Films: An einem Mädchenabend verschwindet plötzlich eines der drei Mädchen. Als die Verschwundene wieder gefunden wird, spielen sich in ihrem Alltag merkwürdige Dinge ab. Die drei Freundinnen kämpfen dagegen an und besiegen letztlich den bösen «Fluch.»

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, einen Horrorfilm zu drehen?



Präsentation des selbstentworfenen Spieles «Jungle island»



Mit berechtigtem Stolz wird der Hot Pot präsentiert

Wir schauen sehr gerne Horrorfilme und waren überzeugt, dass uns das gelingen wird.

Welche Arbeiten haben euch am besten gefallen?

Das Filmen hat uns am meisten Spass gemacht. Wir konnten uns in unserer Rolle ausleben. Es war toll, passende Musik, Effekte und Drehorte auszuwählen.

Womit hattet ihr am meisten Schwierigkeiten?

Am Anfang hatten wir recht lange beim Schneiden und Überarbeiten, beim Einbau der Musik und der Effekte. Am Schluss ging es dann ganz leicht. Zu kämpfen hatten wir mit der Tonqualität, da wir kein Aussenmikrofon hatten. Ausserdem war es nicht einfach die Emotionen, die in den einzelnen Szenen erforderlich waren, zu spielen.

Welche anderen Arbeiten gab es?
Drehbuch schreiben und überarbeiten, Stylen, Drehorte einrichten, Zeit

planen, Personen kontaktieren, DVD-Cover gestalten, DVD brennen.

Was habt ihr bei eurem Projekt gelernt?

Abreden und Ehrlichkeit in der Gruppe sind sehr wichtig. Alle müssen ihre Ideen einbringen, können, damit alle hinter dem Projekt stehen. Manchmal erfordert das auch Kompromisse.

Das Schneiden und Bearbeiten braucht sehr, sehr, sehr lange. Wir hätten mit dem Filmen früher beginnen sollen. Die Zeiteinteilung muss sehr gut geplant werden.

Wie viel Zeit habt ihr ausserhalb der offiziellen Lektionen eingebaut?

Sehr viel Zeit, mindestens 40 Stunden. Es hat sich für uns aber wirklich gelohnt.

Gibt es für euch eine Zukunft im Film-business?

Eher nicht, auch wenn es cool wäre.

Mehr Interessantes aus der Sek auf Seite 16

IHR KIOSK AM GLEIS

Der Kiosk hat ganz neue Öffnungszeiten

Das neue Jahr 2014 ist angebrochen, und wir hoffen, dass all unsere Kunden gut gestartet sind. Auch unser Kiosk hat auf das neue Jahr ein paar Änderungen vorgenommen. Ab dem Jahr 2014 arbeitet Margrit Maurer, Leiterin des Verkaufs, als einzige Verkäuferin am Kiosk am Gleis. Die neuen Öffnungszeiten sind daher:

Montag bis Freitag

07:00 - 11:30

14:00 - 18:00

Samstag und Sonntag

geschlossen

Doch trotz den reduzierten Öffnungszeiten steht unserem Team ein spannendes Jahr bevor. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr bei unserem Kiosk zu begrüßen.

Ihr KIOSK am Gleis

... und das Markttreiben geht weiter...

Am 22. Februar findet der erste Wintermarkt (11 - 16 Uhr) im Kulturhaus Trogen statt.

Kulinarische Verpflegung durch Stefan Baumann und ab 20.15 Uhr musikalische Höhenflüge mit «The PUMCLIKS».

Wir freuen uns auf einen kunterbunten Tag mit Euch.

OK-Wintermarkt
flohmarktrogner@gmx.ch

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

22. FEBRUAR 2014
IM KULTURHAUS TROGEN 11-16H
MIT BEZUG GANZER TAG
UND KONZERT "THE PUMCLIKS" 20H



Dinner around the world

Zehn Lernende des Freifachs «Cooking Class» verwöhnten am Montagabend eine dreissigköpfige Gästeschar mit einer kulinarischen Weltreise.

Die Lernenden planten das Projekt selbständig. Zu den Vorarbeiten gehörten ein Motto finden, Menü planen, ausprobieren, Einkaufsliste erstellen, Tischdekoration herstellen, Material zusammen suchen, Inventar organisieren, Getränke bestellen, Einladungen schreiben, servieren üben und die Jobs untereinander verteilen.

Es gab eine Kochgruppe, eine Administrationsgruppe und eine Dekorationsgruppe, die auch für den Service zuständig war. Jede Crew arbeitete an vier Nachmittagen autonom an ihrem Teil des Projektes. So waren alle gleichermassen für das Gelingen des Anlasses verantwortlich. Das Resultat liess sich zeigen: die Tische waren mottogerecht mit Flaggen, Bildern und Gegenständen aus fünf Ländern geschmückt, dazu wurden fünf Gänge mit entsprechenden



fremdländischen Gerichten serviert und das Servicepersonal servierte ebenfalls passend zum Motto gekleidet die Gerichte und Getränke. Die Gäste wurden zweisprachig und musikalisch zum kulinarischen Anlass begrüsst. Am Schluss erteten die Beteiligten einen grossen Applaus. Müde, aber zufrieden durfte die Gruppe spätabends auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.

Stellvertretung in der 1. Sek

Aufgrund des Mutterschaftsurlaubes von Nathalie Carrier wird im 2. Semester des aktuellen Schuljahres Harris Kara die Klassen 1b und 1c in den sprachlichen Fächern unterrichten. Die Schulleitung heisst Herrn Kara

herzlich willkommen und wünscht ihm eine erfolgreiche Tätigkeit an unserer Schule.

«Nach meiner Ausbildung zum Sekundarlehrer an der PH St. Gallen folgte eine mehrjährige Lehrtätigkeit am

Berufsvorbereitungsjahr in St. Gallen. Danach unternahm ich einen «Ausflug» in die Selbständigkeit und erteilte Tennisunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Graubünden und organisierte Tennisturniere aller Art. Nach dieser sowohl körperlich als auch geistig intensiven Tätigkeit folgte ein Abstecher nach Südostasien, wo ich als Deutsch-, Französisch-, Englisch-, Latein-, Italienisch- und Tennislehrer an einer internationalen Schule in der laotischen Hauptstadt Vientiane amtierte. Ich unterrichtete dabei alle Schulstufen, von Vorschülern bis Abiturienten. Diese Zeit war wohl die lehrreichste meines Lebens!

Nach meiner Rückkehr freue ich mich nun sehr auf die neue Herausforderung an der Sekundarschule in Trogen und hoffe, es meinem Grossvater gleich tun zu können, der vor langer Zeit an hiesiger Kantonsschule unterrichtete und u.a. meine Mutter und meine beiden Tanten zu seinen Schülerinnen zählen durfte.» (Harris Kara, St. Gallen)

Einladung zum «Ineluege» am Dienstag, 25. Februar 2014

Tagesprogramm

07.40 - 12.00	Unterricht nach Stundenplan
10.15 - 11.00	Kaffee und Kuchen
12.00 - 13.00	Mittagessen, gekocht durch Lernende (Anmeldung)
12.45 - 13.50	Sportunterricht

Abendprogramm

18.30 - 19.10	1. Mitmach-Lektion
19.20 - 20.00	2. Mitmach-Lektion
20.15 - 21.30	Kaffee und Kuchen in der Arche Gespräche mit Schulleitung und Lehrpersonen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schulleitung und Lehrpersonen
schulleitung.sek@kst.ch



**SEKUNDARSCHULE
TROGEN - WALD - REHETOBEL**



Maskenstall

«... so schmeisset Euch in die schrägsten Fetzen, dass es auch ganz fürchterlich acht und kracht, wenn wir den Wintergeistern und Dämonen aller Dimensionen den gar-us machen.»

Musik-Tanz-Kostüm am 15. Februar ab 20 Uhr im RössliSaal

Einladung zur Lesung

mit **Gabriela Manser** (Autorin)

und **Sonja Hugentobler** (Bilder)

und Magdalena Bernath (Lektorin)



Lassen Sie sich ins Gontner Hochmoor,
in die Welt der iisfee, entführen und erfahren Sie,
warum die Tautropfen glitzern...

**Mittwoch, 26. Februar 2014,
13.30 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen,
Hauptstrasse 18, Speicher**

Wir bitten um Ihre Anmeldung an:
Bibliothek Speicher Trogen,
071 344 16 13 (während der Öffnungszeiten)
oder per E-Mail an info@bibliost.ch

Wolfsstufenweekend 2014 Mondfinsternis mit Mogli

Mit dem Wechsel ins neue Jahr begann wieder ein spannendes Pfadijahr der Pfadi Trogen. Neue Leiter sind zu den verschiedenen Stufen gestossen, die Rover (Leiter und ehemalige Leiter) hatten ihr Pfadiversprechen abgelegt, die Piostufe (14-16-Jährige) führten ein Weekend für die Jahresplanung durch, die Pfadistufe (11-13 Jährige) und die Biberstufe (Kindergartenalter) erlebten ihre ersten Samstagnachmittagsübungen und die Wolfstufe (6-10 Jährige) ging ins alljährliche Winterweekend, von welchem sie uns hier erzählen.

Die Wolfstufe der Pfadi Trogen hatte von Mogli aus dem Dschungelbuch eine Einladung bekommen, weil es in der Nacht vom 18. auf den 19. Januar eine grosse Mondfinsternis geben sollte. Mogli wollte dieses Ereignis mit all seinen Freunden feiern. So trafen sich am Samstag 15 Pfadfinder der Wolfstufe, um mit Mogli dieses Fest zu feiern.

Wir Wölfe machten uns auf den Weg zum Festgelände. Der Erste Schock

folgte ziemlich bald. Akela, der Anführer des Wolfsrudels aus dem Dschungelbuch, war verschwunden. Er hätte das ganze Fest vorbereiten sollen. Bei den Vorbereitungen war nun völliges Chaos ausgebrochen. Niemand wusste mehr, was zu tun war. Die Wölfe beschlossen, Akela zu suchen, aber zuerst musste das Fest fertig aufgerichtet werden. Ein Teil unserer Gruppe half beim Kochen auf dem Feuer. Der andere Teil probte verschiedene Theaterstücke ein, um diese später vorzuführen.

Als alle Vorbereitungen getroffen waren, machten wir uns, wie versprochen, auf die Suche nach Akela, dem Leitwolf. Wir fanden heraus, dass Akela sehr wahrscheinlich von Morgli's Ur-ahnen entführt worden war. Die Ur-ahnen wollten den Mond für immer verdunkeln und so Dunkelheit übers Land bringen. Dafür brauchen sie jedoch jemanden, den sie dem Mondgott opfern können.

Nach dem Abendessen machten wir uns auf die Suche. Plötzlich hörten wir Schreie, welche vom Leitwolf ka-

men. Er schrie um Hilfe. Vier mutige Wölfe versuchten Akela aus den Klauen der Bösen zu befreien. Die Ur-ahnen hatten den Wölfen aber eine Falle gestellt und plötzlich waren auch sie weg. Bevor wir uns aufmachten, die vier mutigen Wölfe und Akela zu retten, stärkten wir unseren Zusammenhalt. Danach gingen wir zum Lager der Ur-ahnen. Wir sahen mit Schrecken, dass sie schon mit der Zeremonie begonnen hatten. Im letzten Moment konnten wir alles verhindern und alle retten. Wir waren alle sehr erschöpft und so gingen wir zurück zu unserem Schlafplatz und erholten uns von den Strapazen.

Am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, machten wir uns auf die Suche nach Mogli's Ur-ahnen. Als wir sie fanden, kämpften wir gegen sie und brachten sie ins Gefängnis. Wir waren alle stolz auf uns und auf das, was wir geschafft haben. Um uns noch ein wenig zu erholen, gingen wir alle zusammen baden. Nach dem Baden war es auch schon wieder Zeit, sich von Mogli und seinen Freunden zu verabschieden und nach Hause zu gehen.

Rhea Fahrni v/o Ramba



Zirkus im Altersheim

War das ein Zirkus, als der Zirkus Valentino in unserem «haus vorderdorf» seine Vorstellung gab! Zwar fehlten Elefanten und Tiger – sie konnten nicht über die Treppe oder via Lift ins Haus! – nichtsdestotrotz boten die Artisten ein spannendes, kunterbuntes Zirkusprogramm. Von der Hundenummer über den «lebendigen Würfel» bis hin zu Akrobatik-Stücken: Valentino wusste Jung und Alt zu begeistern. Gemeinsam erlebten Kinder, Jugendliche, Ältere und betagte Menschen einen fröhlichen und glücklichen Nachmittag. Diese Vorstellung im «haus vorderdorf» wurde bewusst für alle offen gehalten, als weiterer Teil des Generationenprojektes.

Dieses will Jung und Alt zusammenbringen, um gemeinsam den Alltag zu erleben. Dank der Stiftung Teamco Foundation Schweiz, welche unser Haus immer wieder unterstützt, konnte so ein weiterer Höhepunkt im Heimleben gesetzt werden.

Ein Tag, wie er sein soll: alle Generationen vereint, vom Kleinkind bis zum betagten Menschen.

Diese Generationenprojekte sind ein wichtiger Teil in unserem «haus vorderdorf» geworden und werden auch in diesem Jahr weitgeführt.

Sabine Selmanaj,
haus vorderdorf

haus vorderdorf



Schnuppern im Geräteturnen



Die Geräteriege SV Rehetobel möchte Knaben und Mädchen die Möglichkeit bieten, das Geräteturnen kennenzulernen, und ihnen auf altersgerechte Art und Weise den Einstieg in diese Sportart ermöglichen. Die Geräteriege Rehetobel lädt darum vom 3. Februar bis 15. Februar 2014 in der Turnhalle Rehetobel zu Schnuppertrainings ein.

Entsprechende Informationen gibt es im Schnuppertraining oder unter

www.geturehetobel.ch.

Anmeldungen fürs Schnuppern an Willi Lanker unter Tel. 079 720 52 10 oder geturehetobel@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf dich.

Das digitale Angebot in der Bibliothek Speicher Trogen

Digitale Bibliotheken sind jederzeit und überall erreichbar, also rund um die Uhr und erweitern das Medienangebot vor Ort. Wie alle Appenzeller Bibliotheken nutzt die Bibliothek Speicher Trogen das Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz. Dieses Gemeinschaftsprojekt umfasst zur Zeit 94 Ostschweizer Bibliotheken und die Liechtensteinische Landesbibliothek. Unter www.dibios.ch können Benutzerinnen und Benutzer auf das Angebot zugreifen, auf rund 22'000 Medien aus den Bereichen Romane, Lernhilfen, Reiseführer, Hörbuch, Musik, Tageszeitungen, Film und Zeitschriften. Zum Herunterladen bereit stehen 1700 Kindermedien, 1390 Jugendmedien, 590 Titel im Bereich Schule und Lernen, 5900 Sachmedien und Ratgeber, 6200 Romane und Unterhaltungsliteratur und 5900 Musiktitel.

Wie funktioniert das?

Interessierte besorgen sich zuerst einen Benutzerausweis der Bibliothek

Speicher Trogen und bezahlen ihre Jahresgebühr. Den zusätzlichen Ausweis zur Benutzung des digitalen Angebots erhält man von der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen. Anhand jener Benutzernummer und Passwort ist das Herunterladen der Medien möglich. Die Handhabung der Speichergeräte (eBook-Reader, MP3-Player, Tablet-PC oder iPad, iPhone oder Android-Gerät) und das genaue Vorgehen wird unter dem Menüpunkt „Service: Hilfe“ auf der dibios-Webseite in Schritt für Schritt Anleitungen erklärt.

Die Bibliothek Speicher Trogen bietet noch einen zusätzlichen Service: 5 eBook-Reader, bestückt mit vielfältigem Lesestoff, stehen zur Ausleihe bereit.

Und die Tücken?

Nicht jedes Speichergerät ist kompatibel. Dazu gibt es ebenfalls auf der Webseite eine aktuelle Geräteliste und Tipps im userforum. Auch sind

die Leihfristen unterschiedlich. Bücher darf man 14 Tage behalten, Tageszeitungen zum Beispiel nur zwei Stunden. Ist die Frist abgelaufen, lässt sich das heruntergeladene Dokument nicht mehr öffnen. So muss man nicht mehr ans Zurückbringen des Mediums denken. Aber es ist auch nicht möglich, ein bereits ausgesuchtes Buch vor Ablauf der Frist zu retournieren. 10 Medien sind gleichzeitig ausleihbar. Und sollten Sie das Medium länger als vorgesehen benötigen, kein Problem, einfach wieder vormerken.

Das Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ist breitgefächert und die Palette gross. Lassen Sie sich inspirieren. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Hannelore Schärer, Bibliothek Speicher Trogen

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00
Mittwoch	14.00 - 17.30
Donnerstag	09.00 - 11.00
Freitag	15.00 - 19.00
Samstag	10.00 - 12.30



Das Bibliotheks-Team: Gerry Züger (Sachbücher, Biographien, Zeitschriften) - Hannelore Schärer, Leiterin Bibliothek (Belltristik) - Franziska Naef (DVDs, Hörbücher) - Priska Monnet (Jugendmedien) - Andrea Christensen (Kindermedien)

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit

Verankerung im lokalen Bildungssystem



Nachhaltigkeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit hat eine enorm grosse Bedeutung. Investierte Spendengelder sollen nicht nur punktuell wirken. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzt bei der Umsetzung ihrer Projekte auf die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Denn nur von der lokalen Gemeinschaft getragene Projekte wirken dauerhaft.

Schulzimmer ohne Schüler

«Nachhaltigkeit» als Wort ist in aller Munde. Auf die Worte folgen aber nur selten entsprechende Taten. So leider auch in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Mit dem Bau von Schulhäusern und der Verteilung von Büchern ist den Menschen vor Ort nur mässig gedient. Denn was nützen Schulräume und Unterrichtsmaterial, wenn ausgebildete Lehrpersonen zur Vermittlung der Inhalte fehlen? Nicht viel. Deshalb ist es auch – oder umso mehr – im Bereich der Entwicklungshilfe von enormer Bedeutung, nachhaltige Konzepte zu entwickeln.

Bildungsinhalte auf die lokalen Bedürfnisse anpassen

Die elf Programmländer der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi haben allesamt eine multiethnische Bevölkerungsstruktur. Die Förderung der interkulturellen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zählt deshalb zu den Kernelementen des Engagements der Stiftung. Den Zugang zur Bildung für Kinder besonders marginalisierter Gruppen zu fördern und die Qualität der Bildung zu verbessern sind ebenso zentrale Elemente. Ein wichtiges Qualitätskriterium ist die Relevanz der Bildungsinhalte für Kinder, Eltern und Gemeinden. Diese wird erreicht, indem alle Beteiligten in die Projekte der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi einbezogen und die Inhalte der Lehrpläne gemeinsam erarbeitet werden.

Stufenweiser Rückzug aus Projekten

Mit der Entwicklung eines Schulangebotes in Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft ist es jedoch immer noch nicht getan. Die Projekte der Stiftung sind deshalb so angelegt,

dass sie nach Ablauf von neun Jahren im jeweiligen Schulsystem verankert sind und eine weitere Unterstützung nicht mehr nötig ist. Nachhaltigkeit heisst deshalb für die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auch, dass sie sich durch ihre Arbeit in den Projekten der jeweiligen Länder möglichst rasch «überflüssig» macht.

MUSEUM für LEBENS- GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom Dienstag, 4. Februar 2014, um 15 Uhr zum Thema: Von der Schiefertafel zum Computer.

Es ist ein langer Weg, den wir zurück gelegt haben, ob wir wollten oder nicht. Wir erlebten die ersten tragbaren Radios, die ersten Fernseher, drahtlose Telefone, Handys und vieles, was wir uns nie hätten vorstellen können. Vielleicht mögen Sie einige «Beweise» dafür mitbringen. An den Anfang können wir uns bestimmt erinnern, dank eines Schülertheks und dessen Inhalt von früher. Wir versuchen, die Entwicklung nach zu vollziehen und wollen uns auf die Vor- und auch Nachteile besinnen.

Margareta Keller freut sich, Sie am 4. Februar, von 15.00 Uhr an durch das Erzählcafé zu begleiten.

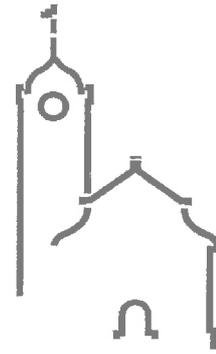


Guatemala

Fotograf: Marcel Giger

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

TROGEN



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Trogen

Gottesdienste im Februar 2014

Sonntag, 2. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Donnerstag, 6. Februar	20.00	«Schritte ins Licht» in der Kirche Trogen. Wir laden Sie herzlich ein, um Licht zu suchen, Licht in sich aufzunehmen und Lichtspuren zu legen. Elsi Hohl, Elisabeth Eugster, Pfarrerin Susanne Schewe
Sonntag, 9. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Mittwoch, 12. Februar	14.00	Senioren-Jassen im Gasthaus Schäfli
Sonntag, 16. Februar	10.00	Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Katechetinnen mit Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 23. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfr. A. Fabian
Mittwoch, 26. Februar	14.00	Kik-Treff im Seeblick, Kinder mit Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 27. Februar	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Freitag, 28. Februar	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe

Haltmachen - Kraft und Orientierung aus der Stille

«liebe wirklich»

Für Interessierte, die Zeit haben, und für Personen, die keine Zeit haben.

Ein Projekt der reformierten Kirchgemeinden Speicher und Trogen und der Pauluspfarrei Speicher-Trogen-Wald.

Gemeinsame wöchentliche Treffen:

Freitag, 31.1., um 19.30 Uhr, Einstimmung in Trogen im Kirchgemeindehaus Seeblick

Freitag, 07.02, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Freitag, 14.02. im Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Freitag, 21.02. Kirchgemeindehaus Seeblick, Trogen

Freitag, 28.02. evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
jeweils um 19.30 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie auf Flyern, die in der Kirche ausliegen, oder auf der Homepage: www.kirchtrogen.ch

Anmeldungen sind noch möglich bei Pfr. Hans Jörg Fehle, 071 988 88 30, Kirchenrain 10, 9630 Wattwil, h.j.fehle@bluewin.ch



Treten Sie ein!
Wir sind jetzt online



www.kirchetrogen.ch

Willkommen auf 
unserer Homepage!



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Februar 2014

Freitag, 31. Januar	09.30	Andacht mit Wolfgang Schait im Altersheim Trogen
Darstellung Jesu im Tempel		
Samstag, 1. Februar	07.00	<i>Kollekte: Bildungszentrum Fernblick, Teufen</i> Meditation / Kontemplation
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag, 2. Februar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 3. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Freitag, 7. Februar	19.30	Haltmachen, «liebe wirklich» - ein ökum. Projekt «Exerzitien im Alltag» für Leute, die keine Zeit haben und für Zeitreiche; Gruppentreff im evang. Kirchgemeindehaus Speicher
5. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: für die Caritas des Bistums St. Gallen</i>		
Sonntag, 9. Februar	10.00	Wortgottesdienst mit Brigitte und Thomas Imhof und Peter Mahler
Montag, 10. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 11. Februar	08.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
	20.00	Kommunionweg: Glaubensgespräch für die Eltern der Kommunionkinder Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 14. Februar	19.30	Haltmachen, «liebe wirklich» - ein ökum. Projekt «Exerzitien im Alltag» für Leute, die keine Zeit haben und für Zeitreiche; Gruppentreffen im kath. Pfarreizentrum Bendlehn
6. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 15. Februar	07.00	<i>Kollekte: Wohn- und Altersheim, Haus Vorderdorf, Trogen</i> Meditation / Kontemplation
	08.00	Kommunionweg: Zmorge mit Erstkommunionkindern, Einführung in die Eucharistie, Pfarreizentrum Bendlehn
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 16. Februar	17.00	ökumenischer Gottesdienst in Wald mit Rosmarie Wiesli, Doris Engel. Musikalische Gestaltung: gemischter Chor Wald mit Liedern aus Taizé
Montag, 17. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
	19.40	Firmweg: Gruppen-Abend Franziskus und Assisi, Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 20. Februar	19.30	Informationsabend: Gemeinsam Fasten, Pfarreizentrum Bendlehn

Fortsetzung und Schluss auf der nächsten Seite

Freitag, 21. Februar	19.30	Haltmachen, «liebe wirklich» - ein ökum. Projekt «Exerzitien im Alltag» für Leute, die keine Zeit haben und für Zeitreiche, n Gruppentreffen im Seeblick Trogen
7. Sonntag im Jahreskreis		<i>Kollekte: Hilfsverein Speicher</i>
Samstag, 22. Februar	18.00 18.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Sonntag, 23. Februar	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Montag, 24. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 25. Februar	08.00 12.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Pfarreiheim Bendlehn
Donnerstag, 27. Februar	10.00 19.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Hof, Speicher Taufweg: Kirche - wer ist das? Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 28. Februar	09.30 19.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen Haltmachen, «liebe wirklich» - ein ökumenisches Projekt «Exerzitien im Alltag» für Leute, die keine Zeit haben und für Zeitreiche, Gruppentreffen im evangelischen Kirchgemeindehaus Speicher

Sportlich tänzerisch unterwegs in Trogen:

Zumba, Zumba for Kids und Pilates

Seit Sommer letzten Jahres bietet Esther Gorgon-Lenz im Cornelia-Gebäude in Trogen Zumba-Kurse an. Und das nicht nur für Erwachsene – schon die Kleinsten sind dabei. In einem Zumba for Kids-Kleinkinder-Kurs (3- bis 6-jährige) lernen sie, sich zu Musik zu bewegen, kreativ zu tanzen und auf einfache Art koordinative Bewegungen auszuführen. Die „Grossen“ in der Kids-Gruppe (1. – 6. Klasse) studieren bereits coole Choreografien ein und bewegen sich kreativ zum Rhythmus der Musik.

Wieviel Spass Zumba macht, haben die jungen Tänzerinnen an einer glänzenden Vorweihnachts-Show gezeigt. Die Vorstellung bildete einen fulminanten Abschluss des ersten Zumba for Kids-Kurses.

Es wird weitergetanzt, und zwar immer am Montag:

Zeit: 3 – 6 Jahre 16.00 – 16.45 Uhr
sowie 1. – 6. Klasse 17.00 – 17.45 Uhr
Daten: 3./10./17./24. Februar, 3./10./17./24./31. März 2014

Kosten: CHF 90 bzw. CHF 10 je Tanzstunde

Alsdiplomierte Bewegungspädagogin, Zumbainstruktorin und Choreografin mit jahrelanger Erfahrung bietet Esther Gorgon-Lenz ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur den Kleinen Spass macht. Neben einer Zumba-Lektion für Erwachsene jeweils am Donnerstag (siehe Programm unten) bietet sie ab März einen Pilates-Kurs an.

*** neu *** Pilates Kurs

Zeit: 19.00 – 19.50 Uhr und 20.00 – 20.50 Uhr
Daten: jeweils Dienstag 4./11./18./25. März, 1. April 2014
Kosten: CHF 70 bzw. CHF 14 je Pilatesstunde

Anmeldung und Infos bei Esther Gorgon-Lenz, Speicherstrasse 59, 9043 Trogen Tel. 071 344 15 22 / 078 603 43 12, E-Mail estherinpolen@yahoo.pl

Im Cornelia-Gebäude wird getanzt, geschwitzt und gelacht.

Neben Zumba und Pilates lädt ein vielfältiges Fitnessprogramm – zusammengestellt von Sophia Schmid (www.fit-fun.ch) und Esther Gorgon-Lenz (www.esthergorgonlenz.zumba.com) – zum Mitmachen ein.

Montag 09.00 – 09.50 Uhr
Aerobic Sophia
Montag 10.00 – 10.50 Uhr
Step Sophia
Montag 16.00 – 16.45 Uhr
Zumba-Kids 3 – 6 Jahre Esther
Montag 17.00 – 17.45 Uhr
Zumba-Kids 1. – 6. Klasse Esther
Montag 19.00 – 19.50 Uhr
Fitness Sophia
Montag 20.00 – 20.50 Uhr
Bauch, Rücken, Entspannung Sophia
Dienstag 19.00 – 19.50 Uhr
Pilates Esther (ab März)
Dienstag 20.00 – 20.50 Uhr
Pilates Esther (ab März)
Mittwoch 18.30 – 19.20 Uhr
Fitness-Mix Sophia
Donnerstag 19.00 – 19.50 Uhr
Zumba Fitness Esther

Neugierige sind herzlich zu einer Schnupper-Stunde eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Veranstaltungen 2014

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, Spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

MÄRZ 2014

5. März, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **5. März, 9.15 - 10.45 Uhr:** Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **5. März, 18.45 Uhr** Nachtessen des Gewerbevereins - 20 Uhr Hauptversammlung des Gewerbevereins, Restaurant Hörnli - **7. März, 20-02.00 Uhr:** swingbar, Rab-Bar - **12. März, 14-17 Uhr:** Senioren-Nachmittag / Lottomatch, Restaurant Rebstock - **16. März, 10 Uhr:** ökumenischer Suppentag, Kirche Trogen - **19. März, 9.15-10.45 Uhr:** Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **20. März, 20-22 Uhr:** Samariterübung: «Nervenkitzel», Feuerwehrdepot - **21. März, 14-17 Uhr:** Seniorenjassen, Restaurant Rebstock - **21. März, 17-02.00 Uhr:** kunstbar eine auseinandersetzung mit trogen von florian graf, Rab-Bar - **21. März, 17.30-20.30 Uhr:** J.S. Bachstiftung Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **21. März, 20.30-22.30 Uhr:** Musig im Hörnli mit Silvia Schneider, Akkordeon, und Ficht Tanner, Bass (Fonduezyt) - **22. März, 10.30-17 Uhr:** «Wie im Himmel» Stimmenworkshop, Klang und Gesang, Bergweg 2, Trogen - **29. März, 20 Uhr:** Abendunterhaltung der Brass Band MG Trogen, Turnhalle Nideren

APRIL 2013

3. April, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **3. April, 11.45 - 14.00 Uhr:** Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Haus Vorderdorf - **19. April, 17.30 - 20.30 Uhr:** J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert, evang. Kirche Trogen - **25. April, Samariterübung,** Thema: Eingewickelt, Feuerwehrdepot - **26. April, 14 Uhr:** «Senioren-Jass», Spiel mit deutschen Karten. Keine Abmeldung nötig, Restaurant Schäfli - **26. April, 17 - 2.00 Uhr:** Kunstbar, gesammelte Werke der St.Galler Künstlerin Vera Savelieva, Rab-Bar

Mai 2013

1. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **1. Mai, 11.45 - 14.00 Uhr:** Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **3. Mai, Veränderbar: Hairstyling** Judith Treschel, Körperschmuck Andi Keller und mehr... - **4./5. Mai, Uniformenweihe** Brass Band MG Trogen, Festakt mit Gastformationen am Samstag, Brunch mit Konzert am Sonntag - **8. Mai, Spielabend** mit Beate und Andrea. Für Getränke ist gesorgt!, Ludothek Speicher-Trogen, Hauptstrasse 18, Speicher - **15. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr:** Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - Samariterübung, Thema: 144, Kompostieranlage Trogen - **29. Mai, 9.15 - 10.45 Uhr:** Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

Veranstaltungen im Februar 2014

Wann	Was	Wo
Mittwoch, 5. Febr, 9.15 - 10.45 h	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen	Haus Seeblick
Mittwoch, 5. Febr., 11.45-14.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Anmeldung 071 344 29 71	Restaurant Rebstock
Donnerstag, 6. Februar, 14-20 Uhr und Do, 13./20. Februar, 14-20 Uhr	Stimmenfeuer ® Einzelsessions - Verbindung zur Quelle entfacht Lebensfreude	Kulturhaus, Bühlerstrasse 3
Freitag, 7. Februar, 20.00 Uhr	Schritte ins Licht Einladung um Licht suchen, in sich aufnehmen und Lichtspuren zu legen	Kirche Trogen
Samstag, 8. Februar, 13-16 Uhr	Clubrennen Skiclub Trogen	Skilift Trogen
Sonntag, 9. Februar, 10.30-17 Uhr	Naturjodel-Workshop	Klang + Gesang, Bergweg 2
Dienstag, 11. Februar, 20-22 Uhr	Spielabend - schön sind Sie dabei!	Ludothek Speicher-Trogen
Mittwoch, 12. Februar, 14-17 Uhr	Senioren-Nachmittag / Preisjassen	Restaurant Schäfli
Donnerstag, 13. Februar, 19.30-21 Uhr	Museum für Lebensgeschichten Ausstellung «Hans Krüsi - Grafik»	Zaun / Hof Speichr
Freitag, 14. Februar, 17-2.00 Uhr	trachtenbar alpimpressionen von marisa heller, trachten aus aller welt sind herzlich willkommen	Rab-Bar, Trogen
Freitag, 14. Februar, 18-23 Uhr	Le-lieu #09: Die Künstlerin Angela Wüst präsentiert Teil 2 ihrer Intervention - anschl. Toast & Barbetrieb	Palais Bleu
Samstag, 15. Februar, 13-16 Uhr	Clubrennen Skiclub Trogen (Verschiebungsdatum)	Skilift Trogen
Sa/So 15./16. Februar	6. Nox-Hallenfussball-Turnier	Kantonsschulturnhalle
Samstag, 15. Februar, 19.45-23.30 Uhr	Preisjassen	Kantonsschul-Turnhalle, Nideren
Mittwoch, 19. Februar, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Details siehe am 5. Febr.	
Freitag, 21. Februar, 17.30-20.30 Uhr	J.S. Bach Stiftung Workshop und Konzert	Kirche Trogen
Samstag, 22. Februar, 11-ca. 23 Uhr	Wintermarkt Fr. 10.-- / Standplatz Kunterbuntes, Altes, Neues usw. Beizli und Konzert mit «Pumclicks»	Kulturhaus Bühlerstrasse
Sonntag, 23. Februar, 13.30-16.40	Gestaltung & freies Atelier für Kinder ab 5 Jahren	Kulturhaus, Bühlerstrasse 3
Freitag, 28. Februar, 17-02.00 Uhr	texte & thé lesung mit laura vogt und luise maier vom literatur-institut biel	Rab-Bar
Freitag, 28. Februar, 20.30-22.30 Uhr	Musig im Hörnli (Fonduezyt)	Landgasthaus Hörnli, Eugst 2

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.